

Gründerreport Mainfranken 2021

Regionalanalyse der IHK Würzburg-Schweinfurt

Der Gründerreport Mainfranken gibt einen Überblick über das regionale Gründungsgeschehen. Er ist Nachschlagewerk und schafft einen kompakten Überblick zum Gründungsgeschehen in den Teilregionen sowie den jeweiligen Wirtschaftszweigen. Er wird jährlich veröffentlicht und ermöglicht es, langfristige Entwicklungen zum Gründungsgeschehen zu erkennen.

Gründungsgeschehen in Mainfranken

Absolut betrachtet zeigt Mainfranken in den letzten zehn Jahren eine positive Entwicklung des Gründungsgeschehens. Von 2011 bis 2020 haben 71.540 Gründer ein Gewerbe angemeldet, dem stehen 65.558 Abmeldungen gegenüber. Der Gewerbebestand ist im entsprechenden Zeitraum um die Anzahl 5.982

gewachsen, durchschnittlich pro Jahr um 598. Im Jahr 2020 sind in Mainfranken insgesamt 66.715 der IHK Würzburg-Schweinfurt sowie 12.910 der Handwerkskammer für Unterfranken (HWK) angeschlossene Unternehmen ansässig. Die Gesamtzahl beträgt 79.625.

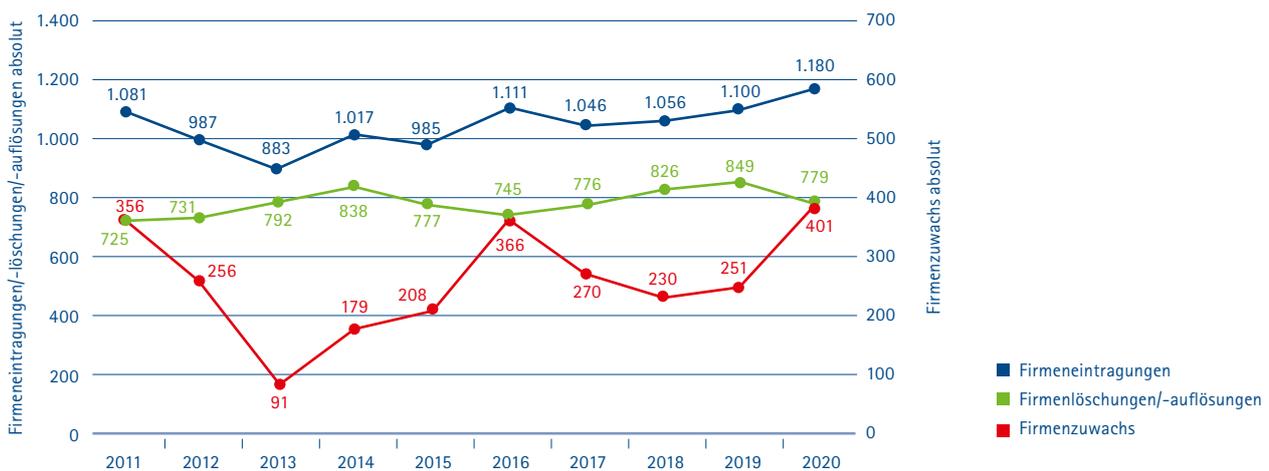
Abbildung 1: Entwicklung der Unternehmensgründungen im Zeitverlauf



Der auf lange Sicht positive Gründungssaldo¹ ist von temporären Schwankungen geprägt. Abbildung 1 zeigt diese Entwicklung des allgemeinen Gründungsgeschehens im Zeitverlauf für Mainfranken. Nach einem deutlichen Rückgang des Saldos zu Beginn des Betrachtungszeitraums hat sich dieser nach dem Tief im Jahr 2015 auf niedrigem Niveau stabilisiert. Das von der Corona-Pandemie geprägte Jahr 2020 ist ein besonderes

Jahr: Die Gewerbeanmeldungen steigen leicht gegenüber dem Vorjahr, zugleich sinken die Gewerbeabmeldungen deutlich – letzteres zum Beispiel auch durch Veränderungen im Zuge der Insolvenzantragspflichten. Dies führt zum deutlichen Anstieg des Gründungssaldos im Jahr 2020, der aber insbesondere in Sachen ausgesetzter Abmeldepflichtigen weniger aussagekräftig scheint als in den Vorjahren.

Abbildung 2: Entwicklung der Firmeneintragungen/-löschungen/-auflösungen im Zeitverlauf



Einen Blick auf die Entwicklung des Firmenbestandes, das heißt die im Handelsregister eingetragenen Unternehmen², zeigt Abbildung 2. Die Firmeneintragungen zeigen hierbei einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr, zugleich sind die Löschungen/Auflösungen rückläufig. Insgesamt schwankt der Firmen-gründungssaldo – als Differenz zwischen Eintragungen und Löschungen/Auflösungen – in den letzten Jahren. Vom Tiefpunkt im Jahr 2013 hat sich die Entwicklung zuletzt gebessert. Im Jahr

2020 betrug der Firmenzuwachs 401³. Auch hier ist mutmaßlich der Effekt der Corona-Pandemie erkennbar (vgl. Abbildung 1).

Insgesamt wurden im Zeitraum 2011 bis 2020 10.446 Eintragungen vorgenommen, dem stehen 7.838 Löschungen/Auflösungen gegenüber. Durchschnittlich betrug der Firmenzuwachs in den Jahren 2011 bis 2020 261 pro Jahr.

Gründungsgeschehen in den Regionen

Die wirtschaftliche Vielfalt spiegelt sich, genauso wie unterschiedliche Strukturen der Region Mainfranken, in den regionalen Gründungsaktivitäten. Abbildung 3 zeigt die Anzahl der Neugründungen und Abmeldungen der Unternehmen in den Gebietskörperschaften im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Durchschnittlich weisen der Landkreis Würzburg (1.255), die Stadt Würzburg (1.146) und der Landkreis Main-Spessart (921)

die meisten Gründungen pro Jahr auf. Die wenigsten Gründungen gab es durchschnittlich in der Stadt Schweinfurt (499) und im Landkreis Rhön-Grabfeld (545). Das höchste durchschnittliche Gründungswachstum in den letzten zehn Jahren weisen insgesamt die Landkreise Schweinfurt (137), Main-Spessart und Kitzingen (jeweils 101) auf.

¹ Die Differenz aus Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen bildet hierbei den Gründungssaldo, der als Indikator für die Betrachtung des Gründungsgeschehens herangezogen wird. Der Begriff Gründungswachstum wird fortfolgend alternativ zu dem des Gründungssaldos verwendet.

² Demnach sind hierbei Kleingewerbetreibende nicht berücksichtigt.

³ Beliebteste Rechtsform war im Jahr 2020 die GmbH, gefolgt von den Rechtsformen Unternehmungsgesellschaft/UG (haftungsbeschränkt und GmbH & Co.KG (vergleiche IHK-Pressemitteilung vom 18.02.2021 basierend auf Firmendaten der IHK Würzburg-Schweinfurt).

Abbildung 3: Durchschnittliche Unternehmensgründungen/-abmeldungen sowie Gründungswachstum nach Gebietskörperschaft im Zeitverlauf

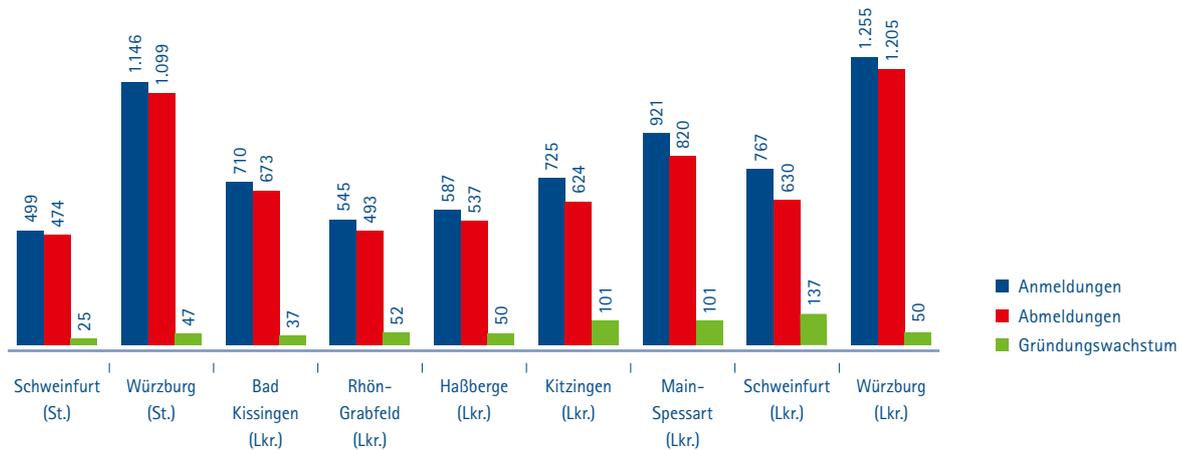


Abbildung 4: Entwicklung der Gewerbeanmeldungen/-abmeldungen in den mainfränkischen Gebietskörperschaften im Zeitverlauf

Gebietskörperschaft	Gewerbeanmeldungen									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadt Schweinfurt	449	454	513	779	498	467	477	473	479	396
Stadt Würzburg	1.316	1.144	1.159	1.431	1.073	1.082	1.094	1.088	1.003	1.070
Bad Kissingen (Lkr.)	803	666	737	708	666	672	691	718	683	752
Haßberge (Lkr.)	608	570	597	552	598	554	545	618	571	656
Kitzingen (Lkr.)	873	757	771	655	722	629	728	687	686	739
Main-Spessart (Lkr.)	1.114	858	951	847	893	866	950	864	921	948
Rhön-Grabfeld (Lkr.)	550	501	543	536	532	576	554	530	550	576
Schweinfurt (Lkr.)	881	799	810	482	745	700	734	775	875	873
Würzburg (Lkr.)	1.445	1.342	1.269	1.078	1.321	1.199	1.271	1.243	1.248	1.133
Mainfranken	8.039	7.091	7.350	7.068	7.048	6.745	7.044	6.996	7.016	7.143

Gebietskörperschaft	Gewerbeabmeldungen									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadt Schweinfurt	402	428	503	591	489	465	484	492	525	361
Stadt Würzburg	1.297	1.130	1.146	1.271	1.200	1.068	1.045	1.082	986	764
Bad Kissingen (Lkr.)	699	692	687	674	633	705	702	625	663	648
Haßberge (Lkr.)	532	519	598	515	539	517	532	579	572	471
Kitzingen (Lkr.)	667	635	646	649	678	558	612	586	603	610
Main-Spessart (Lkr.)	849	839	819	765	850	833	800	833	855	758
Rhön-Grabfeld (Lkr.)	496	466	438	524	505	457	539	487	517	502
Schweinfurt (Lkr.)	650	628	626	464	587	589	640	727	710	680
Würzburg (Lkr.)	1.320	1.276	1.281	1.265	1.295	1.129	1.116	1.134	1.167	1.067
Mainfranken	6.912	6.613	6.744	6.718	6.776	6.321	6.470	6.545	6.598	5.861

Gebietskörperschaft	Gründungswachstum									
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadt Schweinfurt	47	26	10	188	9	2	-7	-19	-46	35
Stadt Würzburg	19	14	13	160	-127	14	49	6	17	306
Bad Kissingen (Lkr.)	104	-26	50	34	33	-33	-11	93	20	104
Haßberge (Lkr.)	76	51	-1	37	59	37	13	39	-1	185
Kitzingen (Lkr.)	206	122	125	6	44	71	116	101	83	129
Main-Spessart (Lkr.)	265	19	132	82	43	33	150	31	66	190
Rhön-Grabfeld (Lkr.)	54	35	105	12	27	119	15	43	33	74
Schweinfurt (Lkr.)	231	171	184	18	158	111	94	48	165	193
Würzburg (Lkr.)	125	66	-12	-187	26	70	155	109	81	66
Mainfranken	1.127	478	606	350	272	424	574	451	418	1.282

Gründungsgeschehen in den Wirtschaftszweigen

Die Entwicklung des Gründungsgeschehens ist je nach Wirtschaftszweig unterschiedlich. Für Mainfranken insgesamt weist im Jahr 2020 die Branche der gewerblichen Dienstleistungen das höchste Wachstum auf (883), gefolgt von der Branche

Handel und Handelsvermittlung (255), dem Verarbeitenden Gewerbe (81), dem Baugewerbe (53) und den sonstigen Dienstleistungen (44, vgl. Abbildung 5). Negativ war die Entwicklung hingegen in der Gastronomie (-34).

Abbildung 5: Gewerbeanmeldungen/-abmeldungen und Gründungswachstum nach Wirtschaftszweigen 2020

Wirtschaftszweig	Gründungswachstum	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
Verarbeitendes Gewerbe	81	486	405
Bau	53	548	495
Gastronomie	-34	394	428
Handel und Handelsvermittlung	255	1.869	1.614
Gewerbliche Dienstleistungen	883	3.224	2.341
Sonstige Dienstleistungen	44	622	578

Insgesamt bestätigen sich die langfristigen Trends dahingehend, dass sich insbesondere der Bereich der Dienstleistungen positiv entwickelt. Auch das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe profitieren tendenziell von der allgemein guten wirtschaftlichen

Entwicklung im Betrachtungszeitraum. Schwieriger ist die Situation in der Gastronomie. Die Übersicht der langfristigen Entwicklungen der Gründungsdynamik in den Branchen zeigen die Abbildungen 6 bis 11.

Abbildung 6: Gründungswachstum im Verarbeitenden Gewerbe

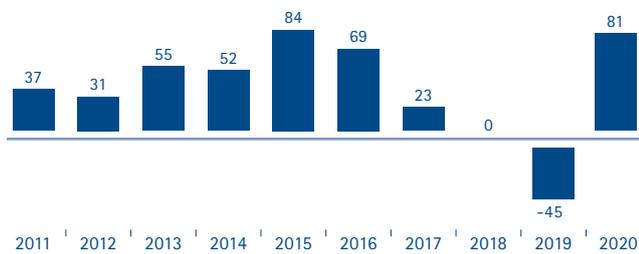


Abbildung 7: Gründungswachstum im Baugewerbe



Abbildung 8: Gründungswachstum in der Gastronomie

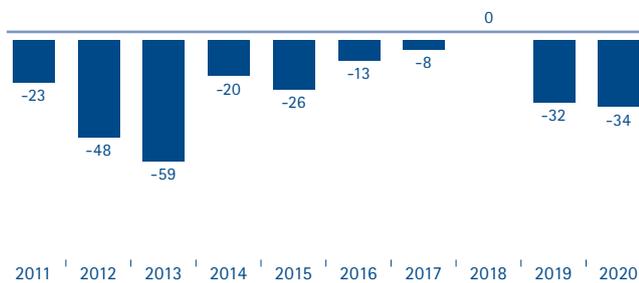


Abbildung 9: Gründungswachstum im Handel und Handelsvermittlung

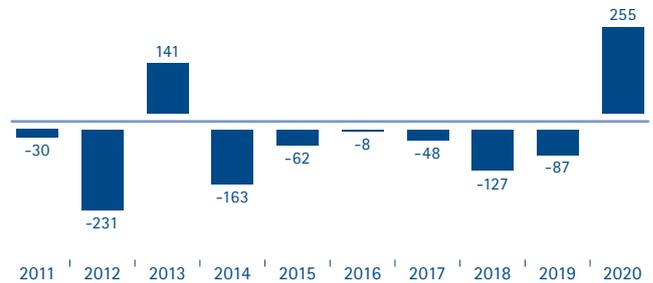


Abbildung 10: Gründungswachstum in den gewerblichen Dienstleistungen

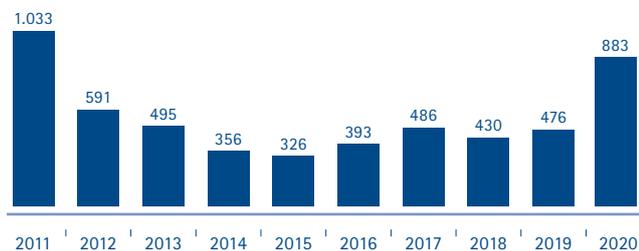
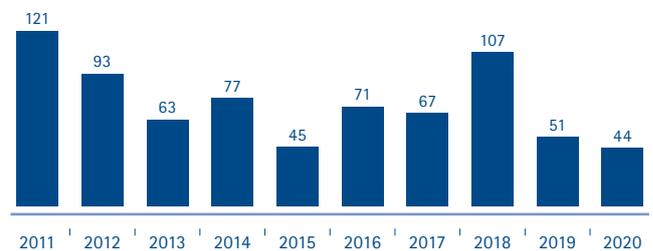


Abbildung 11: Gründungswachstum in den sonstigen Dienstleistungen



Betrachtet man die Entwicklungen des Gründungsgeschehens der Branchen innerhalb der Gebietskörperschaften, ergeben sich die in Abbildung 12 dargestellten Trends für das Jahr 2020.

Abbildung 13 zeigt im Detail das Gründungswachstum für die Teilbereiche ausgewählter Dienstleistungen.

Abbildung 12: Gewerbeanmeldungen/-abmeldungen in den Gebietskörperschaften 2020

Gewerbeanmeldung	Stadt Schweinfurt	Stadt Würzburg	Bad Kissingen	Rhön-Grabfeld	Haßberge	Kitzingen	Main-Spessart	Landkreis Schweinfurt	Landkreis Würzburg	
Verarbeitendes Gewerbe	20	39	47	55	55	61	70	67	72	
Bau	20	47	70	55	60	69	82	69	76	
Gastronomie	29	70	34	43	35	57	58	28	40	
Handel	89	280	190	149	194	185	254	232	296	
Gewerbliche Dienstleistungen	189	552	338	219	258	300	417	381	570	
Sonstige Dienstleistungen	49	82	73	55	54	67	67	96	79	
Gewerbeabmeldung										
Verarbeitendes Gewerbe	19	42	33	41	44	55	56	56	59	
Bau	22	39	69	49	27	64	75	64	86	
Gastronomie	31	60	51	54	30	54	62	39	47	
Handel	103	193	170	135	168	161	221	185	278	
Gewerbliche Dienstleistungen	137	367	262	177	155	194	287	255	507	
Sonstige Dienstleistungen	49	63	63	46	47	82	57	81	90	
Gründungswachstum										
Verarbeitendes Gewerbe	1	-3	14	14	11	6	14	11	13	
Bau	-2	8	1	6	33	5	7	5	-10	
Gastronomie	-2	10	-17	-11	5	3	-4	-11	-7	
Handel	-14	87	20	14	26	24	33	47	18	
Gewerbliche Dienstleistungen	52	185	76	42	103	106	130	126	63	
Sonstige Dienstleistungen	0	19	10	9	7	-15	10	15	-11	

Abbildung 13: Gründungswachstum ausgewählter Dienstleistungsbereiche in den Gebietskörperschaften 2020

	Energieversorgung	Erziehung und Unterricht	Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Grundstücks- und Wohnungswesen	Information und Kommunikation	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	Verkehr und Lagerei	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung usw.
Stadt Schweinfurt	1	3	4	2	-2	2	-1	0	44	-1	0
Stadt Würzburg	2	22	7	55	3	1	29	6	57	1	2
Bad Kissingen (Lkr.)	22	5	4	37	3	-3	16	-35	14	4	1
Rhön-Grabfeld (Lkr.)	15	3	10	0	-1	9	-7	0	11	1	-1
Haßberge (Lkr.)	9	8	-1	16	-2	16	26	-2	25	-1	1
Kitzingen (Lkr.)	28	3	6	17	0	1	5	11	29	5	-3
Main-Spessart (Lkr.)	11	7	9	25	-2	10	23	-4	26	7	1
Schweinfurt (Lkr.)	35	3	6	20	5	7	12	-3	46	-4	0
Würzburg (Lkr.)	-12	20	11	29	-3	-7	25	-1	9	-3	0

Gründungsgeschehen im Nebenerwerb

Ist die Gründung im Vollerwerb eigentlich der Regelfall, so zeigt sich in den letzten Jahren bundesweit und auch regional eine Zunahme von Neugründungen im Nebenerwerb. Einstiege in eine Selbstständigkeit dieser Art können beispielsweise ein Test einer unternehmerischen Idee nebst abhängiger Beschäftigung oder eine Hinzuverdienstmöglichkeit sein. Abbildung 14 zeigt für Mainfranken die Entwicklungen von Vollerwerb und Neben-

erwerb in den letzten Jahren auf.⁴ Für das Jahr 2020 weist die Statistik 1.985 Vollerwerbsgründungen (34 Prozent der Neugründungen) und 3.820 Nebenerwerbsgründungen (66 Prozent der Neugründungen) aus. Erstmals waren im Jahr 2013 mehr Nebenerwerbsgründungen zu verzeichnen. In den letzten Jahren hat sich diese Entwicklung pro Nebenerwerbsgründungen deutlich verstärkt.

Abbildung 14: Entwicklung der Neugründungen nach Voll- und Nebenerwerb in Mainfranken



Abbildung 15: Entwicklung der Gewerbeanmeldungen nach Voll- und Nebenerwerb in den mainfränkischen Gebietskörperschaften im Zeitverlauf

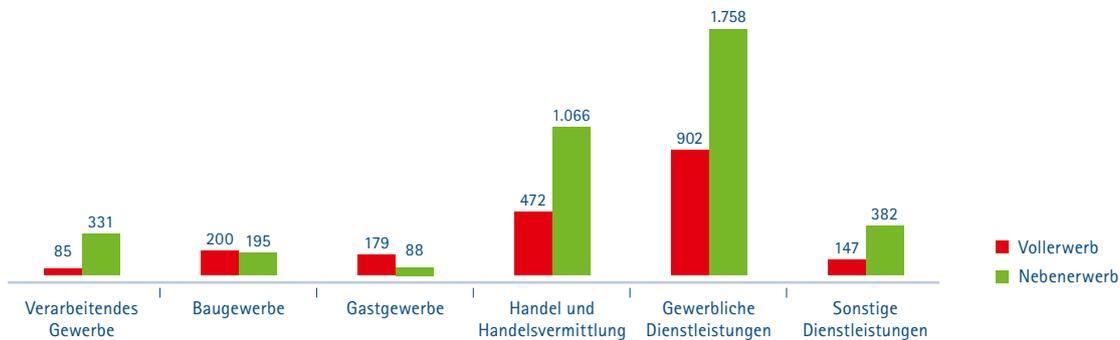
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stadt Schweinfurt	Vollerwerb	300	288	313	275	254	237	236	293	365	190
	Nebenerwerb	104	114	140	142	160	146	173	92	40	165
Stadt Würzburg	Vollerwerb	597	488	499	461	409	449	411	457	353	398
	Nebenerwerb	504	483	488	466	495	444	466	440	470	515
Bad Kissingen	Vollerwerb	383	249	280	245	249	250	243	199	199	192
	Nebenerwerb	279	268	295	305	250	281	290	347	311	426
Rhön-Grabfeld	Vollerwerb	244	206	201	164	169	203	195	146	150	144
	Nebenerwerb	221	223	260	235	246	264	236	245	296	313
Haßberge	Vollerwerb	265	217	218	177	189	179	148	195	148	148
	Nebenerwerb	233	263	273	261	308	276	287	300	303	400
Kitzingen	Vollerwerb	375	308	280	217	262	223	230	223	217	187
	Nebenerwerb	342	307	320	300	303	274	319	299	330	382
Main-Spessart	Vollerwerb	436	325	355	305	308	284	288	255	264	229
	Nebenerwerb	538	384	411	375	395	413	458	416	493	549
Landkreis Schweinfurt	Vollerwerb	404	317	263	270	230	203	225	260	251	182
	Nebenerwerb	313	328	363	323	343	338	335	348	449	522
Landkreis Würzburg	Vollerwerb	631	516	502	545	501	449	450	398	258	315
	Nebenerwerb	486	493	467	568	503	475	512	519	575	548

Abbildung 15 zeigt die Entwicklungen in den mainfränkischen Gebietskörperschaften in den Jahren 2011 bis 2020. Mit Ausnahme der kreisfreien Stadt Schweinfurt sind in allen Regionen

mittlerweile mehr Nebenerwerbs- als Vollerwerbsgründungen zu verzeichnen.

⁴ Die Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik zu Voll- und Nebenerwerb beziehen sich ausschließlich auf Neugründungen. Die Gewerbeanmeldedaten per se umfassen neben Neugründungen auch Umwandlungen, Zuzüge und Übernahmen. Insofern entspricht die hier ausgewiesene Summe aus Gründungen im Voll- und Nebenerwerb nicht den oben ausgewiesenen Gründungszahlen.

Abbildung 16: Gewerbeanmeldungen nach Voll- und Nebenerwerb in Mainfranken 2020



Bezogen auf die jeweiligen Branchen dominieren Nebenerwerbsgründungen im Jahr 2020 insbesondere in den Branchen Handel, Dienstleistungen und im Verarbeitenden Gewerbe.

Zusammenfassung

- In den letzten zehn Jahren zeigt sich in Mainfranken ein positives Gründungswachstum von 5.982 Unternehmen, das heißt pro Jahr kamen durchschnittlich 598 neue Unternehmen hinzu.
- Das in den letzten Jahren rückläufige Gründungswachstum hat sich 2020 nicht fortgesetzt. Der Gründungssaldo lag 2020 mit 1.282 deutlich über den Salden der Vorjahre. Aufgrund der Corona-bedingten Sondereffekte ist der Gründungssaldo mutmaßlich weniger aussagekräftig als in den Vorjahren. Die Anzahl der Gewerbeanmeldungen ist 2020 gestiegen, während die Anzahl der Abmeldungen gesunken ist.
- Es gibt im Jahr 2020 insgesamt 401 Firmen mehr in Mainfranken. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Firmenwachstum erhöht, auch hier wirken Sondereffekte. Firmengründer wählen die Rechtsform maßgeblich in Folge möglicher Haftungsbeschränkungen: Die beliebteste Rechtsform ist die GmbH.
- Positive Gründersalden zeigen sich 2020 insbesondere in den Branchen gewerbliche und sonstige Dienstleistungen, ferner im Baugewerbe. Eine negative Entwicklung zeigt sich in der Gastronomie.
- Rund zwei Drittel der Neugründungen im Jahr 2020 entfallen in Mainfranken auf Nebenerwerbsgründungen.



Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken

Gründungsangebote der IHK Würzburg-Schweinfurt

Beratung:

persönlich, telefonisch, schriftlich, online/digital

Seminare:

Online-Einstiegsseminar „Erfolgreich starten“ (www.wuerzburg.ihk.de/erfolgreichstarten), Grundlagenseminar „Wie mache ich mich selbstständig?“ (www.wuerzburg.ihk.de/gruendertage), ergänzender Online-Workshop „Wie bringe ich meine Kalkulation aufs Papier?“ (www.wuerzburg.ihk.de/kalkulation)

Initiativen/Projekte/Netzwerkplattform:

Beispielsweise „Gründer stellen sich vor“ (Wirtschaft in Mainfranken, Homepage), Gründermorgen sieben.dreißig, Business-Class – IHK-Netzwerk nur für Frauen, Gründermesse Mainfranken, Finanzierungssprechtage, Zusammenarbeit mit den Hochschulen und Gründerzentren der Region, Vernetzung von Gründern und Mittelständlern, Mentorenprogramme etc.

Informationen:

Broschüren, Merkblätter, Publikationen, IHK-Homepage, Social Media

Internetangebot:

Starterpaket für Existenzgründer „Alles auf einen B(K)lick“ (www.wuerzburg.ihk.de/starterpaket, www.ihk-gruenden.de)

Social Media:

„Gründerszene Mainfranken“ (www.xing.com/net/gruenderszenemainfranken)
„sieben.dreißig der Gründermorgen“ (Facebook: <https://www.facebook.com/groups/893673058072432>, LinkedIn: <https://www.linkedin.com/groups/9029802/>).

Quellenverzeichnis

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (2021): Gewerbeanzeigenstatistik, München/Schweinfurt.
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (2021): Statistik zur Bevölkerungsentwicklung, München/Schweinfurt.
Bundesagentur für Arbeit (2021): Statistik zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Nürnberg.
Handwerkskammer (HWK) für Unterfranken (2021): Angaben zu kammerzugehörigen Unternehmen, Würzburg.
IHK Würzburg-Schweinfurt (2021): Angaben zu kammerzugehörigen Unternehmen, Würzburg.
IHK Würzburg-Schweinfurt (2021): GmbH bleibt beliebteste Rechtsform, IHK-Pressemitteilung vom 18.02.2021, basierend auf Firmendaten der IHK Würzburg-Schweinfurt, Würzburg.

Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt K. d. ö. R.
Mainaustraße 33 – 35 | 97082 Würzburg | Tel.: 0931 4194-0 | Fax: 0931 4194-111
Bereich: Existenzgründung und Unternehmensförderung
Autor: Dr. Sascha Genders
E-Mail: sascha.genders@wuerzburg.ihk.de | www.wuerzburg.ihk.de
Gestaltung: Beachdesign, Thomas Görgens, Grundweg 21, 97297 Waldbüttelbrunn
Bildnachweis: IHK Würzburg-Schweinfurt, Titelbild: Rawpixel/Stockphoto

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier oder elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers. Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK keine Gewähr.